

Werfenweng Aktuell



AMTLICHE MITTEILUNG
AUSGABE 05/2023

Aus dem Gemeindeamt

Der Bürgermeister informiert
S. 02

Auf den Punkt gebracht

Parkraumkonzept
S. 04

Bio-Rindfleisch WengANGUSta

Partner-Landwirtschaft als Konzept
S. 10 – 11



Blühende Gemeinde! Wir freuen uns auf die warme, sonnige Zeit.

Der Bürgermeister und das gesamte Team der Gemeindeverwaltung
wünschen eine schöne Frühlingszeit in Werfenweng.

Inhalt



Auf den Punkt gebracht

S. 04

Parkraumkonzept der Gemeinde

Zwei zentrale Maßnahmen sind gesetzt



S. 06 – 07

Neuigkeiten aus dem DUADO

Entwicklung und neue Termine

Aktuelles

S. 07

Projekt „Am Steinberg“

Ein Update zum aktuellen Stand



S. 10 – 11

WengANGUSta

Bio-Produkte vom Angusrind

Aus der Volksschule

S. 12 – 13

Neues aus der Volksschule

Spannende Projekte und Ausflüge unserer Schüler



Bürgerservice

Parteienverkehr

Montag – Freitag 8.00-12.00 Uhr
Dienstag 08.30-12.00 Uhr (Dienstags
17:00 – 19:00 Uhr nach telefonischer
Vorankündigung bis spätestens Montag
17:00 Uhr)

Kontakt

Gemeinde Werfenweng
Weng 42, 5453 Werfenweng
Tel. +43 6466 414
Fax: +43 6466 414 14
E-Mail: gemeinde@werfenweng.gv.at

Öffnungszeiten Recyclinghof

Dienstag 10.00 – 11.00 Uhr
Freitag 18.00 – 19.00 Uhr

Kostenlose Gemeinde App

Installieren:



Im Google Play Store oder im Apple App Store nach "Gemeinde24" suchen und App installieren.

Einrichten:

Gemeinde24 App öffnen, im Suchfeld "Werfenweng" eingeben und den weiteren Anweisungen folgen.



Impressum: Eigentümer, Herausgeber, Verleger, Herstellung: Gemeinde Werfenweng | Grafik: HUNGRY | Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Dr. Peter Brandauer | Redaktion: Gerda Böck-Magos | Bildnachweise: Tourismusverband Werfenweng/Christian Schartner, Gemeinde Werfenweng, Privat

Liebe Werfenwengerinnen, liebe Werfenwenger, liebe Gäste!

Es ist wieder soweit, dass wir mit unserer Gemeindezeitung „Werfenweng aktuell“ über Aktuelles aus den letzten Monaten aber auch über Geplantes in der Zukunft berichten dürfen. Für die Kommunikation mit den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde, aber auch mit unseren Gästen ist die Gemeindezeitung immer noch ein unverzichtbares Medium. Darüber hinaus ist es aber auch notwendig, die digitalen Möglichkeiten zu nutzen.

So haben wir uns entschlossen, eine neue GemeindeAPP einzuführen, die CitiesAPP. Dies ist eine digitale Plattform für die Gemeinde, aber auch für Vereine, öffentliche Organisationen, Veranstaltungen, Gastronomie und Handel in der Gemeinde. Neben einer benutzerfreundlichen Bürgerinformation bietet dir die CITIES-App verschiedene nützliche Funktionen: Gemeinde, Betriebe und Vereine haben zahlreiche Möglichkeiten, sich mit Bürgerinnen und Bürgern zu vernetzen. Das bringt einen Mehrwert für alle und ich freue mich über eine starke Nutzung dieser neuen Möglichkeit der Kommunikation in der Gemeinde.

In den letzten Wochen hat uns das Vorhaben, für künftige Entscheidungen über neue Tourismusbetriebe in Werfenweng Richtlinien für die Gemeindevertretung auszuarbeiten, sehr beschäftigt. Ich habe es – ehrlich gesagt – unterschätzt, welche Reaktionen diese Initiative hervorgerufen hat. Wie ich schon im Vorwort der Dezemberausgabe von „Werfenweng aktuell“ festgestellt habe, ist es wichtig, dass darüber nachgedacht wird, wo die Grenzen des Wachstums sind, wie der Tourismus der Zukunft ausschaut, der auch die Bedürfnisse der Bewohnerinnen und Bewohner einer Tourismusdestination berücksichtigt. Ich bleibe auch dabei, dass Ziel und Vision eine ausgezeichnete Lebensqualität der in Werfenweng lebenden, arbeitenden und urlaubenden Menschen sein muss. Dabei ist es unerlässlich, die verschiedenen Aspekte der Nachhaltigkeit zu beachten. Vielleicht ist hier meine Intention einfach nicht so angekommen, wie ich es wollte? Es ist aber aus meiner persönlichen Sicht auch von wenigen sehr aufgebauscht worden. Es ist selbstverständlich, dass es inhaltlich auch verschiedene Meinungen geben kann und darf. Dass aber jegliche Diskussion verweigert wird, ich

von Besprechungen zu diesem Thema ausgeladen werde und mir unterstellt wird, keine andere Meinung zuzulassen, hat mich schon sehr getroffen. Ich kann hier klar bekräftigen, dass eine Meinungsvielfalt genauso gut und wichtig ist, wie Respekt und Toleranz, anderen Meinungen gegenüber. In der Sache bin ich der Überzeugung, dass hier die Überlegungen weitergeführt werden müssen. Ich schlage vor, die Gespräche auf eine andere Ebene zu heben und einen Agenda 21-Beteiligungsprozess über die Zukunft Werfenwengs zu starten, nicht nur zum Thema Tourismus, sondern ganzheitlich. Dieser mehrjährige Prozess soll – nach guter Vorbereitung – im kommenden Jahr starten. Agenda 21-Prozesse zeichnen sich durch umfassende Bürgerbeteiligung und gemeinsam entwickelte Qualitäten aus, die den Projekten und der Entscheidungsfindung in der Gemeinde zugrunde gelegt werden.

Neben einer „Dialogkultur“ zwischen Bevölkerung, Gemeindeverwaltung und den gewählten Mandatarinnen und Mandataren und einer Kultur von Beteiligung entstehen gemeinsam entwickelte Leitziele der Gemeinde, die in einem Zukunftsprofil festgehalten werden sowie konkrete Maßnahmen zur Umsetzung dieser Ziele in Form von Projekten. Dazu darf ich schon jetzt einladen und freue mich über eine große und breite Beteiligung. In den kommenden Wochen stehen weitere Entscheidungen an, die einen guten und fairen Austausch mit der Bevölkerung verlangen, wie vor allem die Umsetzung des Parkraumkonzeptes der Gemeinde. Begleitend dazu soll auch eine Werfenweng-Card für Werfenwengerinnen und Werfenwenger entwickelt werden. Es tut sich also viel und wir bemühen uns alle, die Gemeindevertretung und auch die Gemeindeverwaltung, das Beste für unsere Bürgerinnen und

Bürger zu erreichen. Aber auch hier ist es so, es allen recht zu machen, ist eine Kunst, die niemand kann.

Abschließend darf ich die Gelegenheit nutzen, um mich bei unserem langjährigen Mitarbeiter im Bauhof, David Rettensteiner zu bedanken. Es ist fast nicht zu glauben, aber David wird mit 1. Mai in Pension gehen. David war über 35 Jahre im Gemeindedienst und hat in dieser Zeit vor allem aufgrund seiner handwerklichen Fähigkeiten, aber auch seines besonderen Einsatzes unglaublich viele „sichtbare und schöne Spuren“ in der Gemeinde hinterlassen. Es gebührt für diesen Einsatz Respekt und Dank, auch im Namen der gesamten Bevölkerung. In der Pension wünschen wir unserem David alles, alles Gute und viel Freude bei Aktivitäten, die in seiner aktiven Zeit bei der Gemeinde vielleicht zu kurz gekommen sind.

Euer Bürgermeister Peter Brandauer



*„Allen wünsche ich eine schöne
Frühlingszeit und einen schönen,
sonnigen Sommer.“*

Die Umsetzung des Parkraumkonzeptes der Gemeinde

Die Gemeindevertretung hat 2021 ein Parkraumkonzept für die Gemeinde Werfenweng beschlossen.

Zwei zentrale Maßnahmen dieses Konzeptes sind

- das dynamische Parkleitsystem und
- die Parkraumbewirtschaftung.

Beide Maßnahmen sind eng miteinander verflochten, sodass eine gemeinsame Umsetzung angedacht ist. Beide Maßnahmen sind eng miteinander verflochten, sodass eine gemeinsame Umsetzung angedacht ist.

Das dynamische Parkleitsystem

Besucher, die mit dem Auto nach Werfenweng kommen und Parkplatzsuchende in Werfenweng sollen anhand von Schildern Information über die freien Parkmöglichkeiten bekommen. Dieses Informationssystem ist dynamisch, es werden also die aktuell freien Parkplätze angezeigt und zwar für den „Badeseeparkplatz“, den „Tagungszentrumsparkplatz“, den „Wengerauparkplatz“ und – nach Fertigstellung und Inbetriebnahme – auch für das Parkhaus im Ortszentrum. Der Parkplatz an der Skistation in der Zaglau wird ebenfalls mitangezeigt, jedoch ohne Information über die Anzahl der freien Parkplätze

Die Parkraumbewirtschaftung

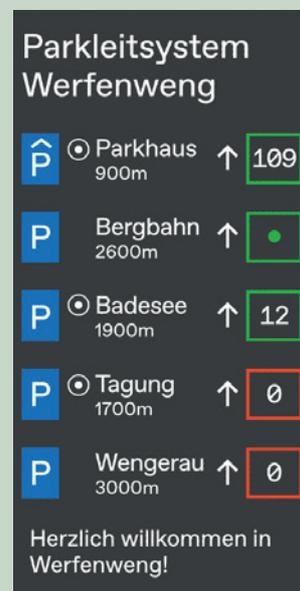
Ein weiterer wichtiger Baustein eines gut funktionierenden Parkraumkonzeptes ist die Parkraumbewirtschaftung. Dabei sollen folgende Ziele beachtet werden:

- knappe Zahl an Parkplätzen im Ortszentrum besser verfügbar machen
- zweckmäßige Nutzung des vorhandenen öffentlichen Parkraums
- Verkehr lenken und verlagern, insbesondere auf den öffentlichen Verkehr
- Reduktion des Verkehrs zum Schutz von EinwohnerInnen und Gästen vor Lärm und Luftverschmutzung
- Verkehrssicherheit und Aufenthaltsqualität verbessern
- verursachergerechte Aufteilung der Kosten für die Errichtung und Erhaltung von Parkplätzen auf alle Nutzer der Parkflächen (auch auf die Besucher)
- Verknüpfung mit weiteren Angeboten (Loipe, Spazierhimmel, Radverleih, ...)

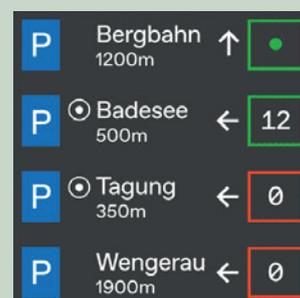
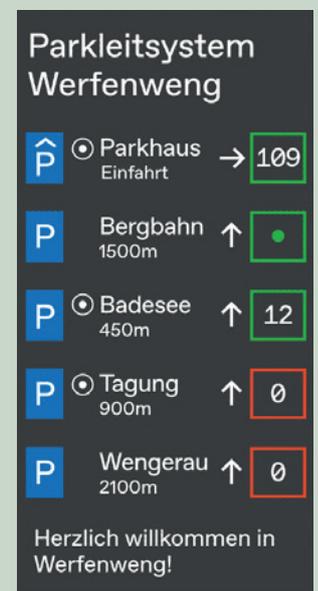
Bewirtschaftet sollen die öffentlichen Parkplätze in der neuen – in Bau befindlichen – Tiefgarage, auf dem Badeseeparkplatz und auf dem Tagungszentrumsparkplatz werden. Die bestehenden Kurzparkplätze vor dem Gemeindehaus und beim Sport 2000/RAIKA sollen bestehen bleiben, ebenso wird der Parkplatz oberhalb des Kindergartens ein Kurzparkplatz wer-

den. Im Bereich der Begegnungszone soll ein Kurzparkplatz mit 6 Stellplätzen entstehen. Alle Kurzparkplätze werden gebührenfrei sein, jedoch künftig überwacht werden. Wichtig ist eine gute Lösung für die Einheimischen. Hier soll das Parken auf den gebührenpflichtigen Parkplätzen in eine attraktive Werfenweng-Card für Werfenwenger*innen integriert werden. Ebenso muss es eine gute Lösung für die Gastronomiebetriebe geben, deren Gäste auf die Nutzung der künftig gebührenpflichtigen Maßnahmen angewiesen sind. Details zum Thema Parkraumbewirtschaftung und Werfenweng-Card für Werfenwenger*innen werden derzeit erarbeitet und voraussichtlich im Juni 2023 in einer Bürgerversammlung vorgestellt und diskutiert.

Wir, die Gemeindevertretung und das Amt bemühen uns sehr, zu diesem komplexen Thema gute, tragbare Lösungen zu finden.



Orientierungstafeln Ortseingang, Parkhaus-Einfahrt



Orientierungstafeln Kreuzung Kirche, Kreuzung Kalchau Brücke



Aktuelles aus Werfenweng

Gut Wenghof bekommt demnächst das Österreichische Umweltzeichen

Das Gut Wenghof Family Resort hat sich im Rahmen des Österreichischen Umweltzeichens erfolgreich zertifizieren lassen und das Umweltzeichen demnächst in Empfang nehmen können. Das Gut Wenghof hat den Schutz der Umwelt zu einer wichtigen Säule seiner Unternehmens-Philosophie erklärt.

Mit den Kriterien des Österreichischen Umweltzeichens für Beherbergungsbetriebe sollen die größten Umweltbelastungen, die im Laufe der drei Phasen des Lebenszyklus der Dienstleistung (Kauf, Bereitstellung, Entsorgung) entstehen, so gering wie möglich gehalten werden und die sozialen und kulturellen Auswirkungen eines touristischen Unternehmens positiv unterstützt werden.

Sie dienen insbesondere folgenden Zielen:

- Begrenzung des Energie- und Wasserverbrauchs
- Reduktion des CO₂-Ausstoßes
- Begrenzung der Abfallmenge
- bevorzugter Einsatz erneuerbarer Energiequellen
- bevorzugter Einsatz von Produkten, die weniger umweltschädlich sind
- Bewahrung der natürlichen Vielfalt und des kulturellen Erbes der Region
- Förderung der regionalen Wirtschaft
- Förderung der Umweltkommunikation und der Umweltbildung bei MitarbeiterInnen und Gästen

Konkret werden im Gut Wenghof Family Resort derzeit folgende Maßnahmen schon umgesetzt:

- Wir arbeiten eng mit Lieferanten und Partnern aus der Region zusammen
- Wir kaufen verstärkt umweltverträgliche und regionale Produkte, sowie Produkte mit einem Umweltzeichen
- Wir vermeiden Abfälle wo möglich bzw. trennen diese zur Wiederverwertung
- Heizung und Warmwassergewinnung durch 100% Nahwärme der Biomassewärmanlage Werfenweng
- Verringerung der Verkehrsbelastungen durch Information und Angebote für Gäste #bahnanreise
- Wir schulen unsere MitarbeiterInnen in ressourcenschonendem und umweltfreundlichem Verhalten
- Wir unterstützen unsere Gäste bei einer nachhaltigen Urlaubsgestaltung #sanftemobilität

Wir gratulieren zum Erwerb des Österreichischen Umweltzeichens und freuen uns über diese Initiative sehr!



Holzbaupreis für das Wohnhaus von Bettina Rumpeltes und Peter Rohrmoser

Der Holzbaupreis Salzburg holt besonders gut gelungene Bauprojekte vor den Vorhang. Bei der Verleihung des Holzbaupreises 2023 wurde auch ein Projekt aus Werfenweng ausgezeichnet. Es ist das Wohnhaus von Bettina Rumpeltes und Peter Rohrmoser. Geplant wurde das Haus von den Architekten Karbasch Wortmeyer, Salzburg.

Die Jury hat folgendes festgestellt:

„Der Bau eines Einfamilienhauses auf der grünen Wiese und das Hinterlassen eines ökologischen Fußabdrucks in diesem ländlichen Raum erfordert in jeder Hinsicht Feingefühl und Können. Das junge Architektenteam hat diese Aufgabenstellung sehr gut gelöst. Das langgestreckte Gebäude am Ortsrand ist mit einem ortsüblichen Satteldach versehen und fügt sich perfekt in die Umgebung ein. Das Bauwerk wirkt für sich klar und minimalistisch, die Oberflächen sind dezent und zurückhaltend gestaltet und ordnen sich den Ausblicken und Durchblicken in den Obstgarten und zu den umliegenden Bergen unter. Dieses Haus verdient einen Anerkennungspreis.“

Wir gratulieren herzlich!

Was tut sich im DUADO?

Im DUADO, unserem Dialoghaus mit Bücherei im ehemaligen Mesnerhaus, hat sich auch in den letzten Monaten wieder sehr viel getan.

Die Buchausleihe wird von groß und klein sehr gut genutzt, seit Jahresbeginn hatten wir bereits über 1000 Ausleihen. Unsere Veranstaltungen werden gut besucht, die Highlights der letzten Monate waren: Kabarett mit Ingo Vogl, ein spannender Abend mit ORF-Korrespondent Christian Wehrschütz, Impressionen der Weltreisen von Sepp Friedhuber, Palmbuschenbinden, ein literarischer Abend mit Egon Ulman, ein Vortrag über Osteopathie von Dr. Elfi Gschwandtner, ein Steinbilder-Workshop sowie die Lesung von Rudi Anschöber und seine Einblicke in das COVID Krisenmanagement. Regelmäßige Veranstaltungen sind auch unsere Yogakurse und das Kasperltheater Sindri.



Beliebt ist auch unser Cafe im Mesnerstüberl, viele trinken gerne einen Kaffee bei uns, lesen dazu die Tageszeitungen oder ein Magazin aus unserer großen Auswahl und genießen dazu einen frischbackenen Kuchen, oder ein Bier zum Frühschoppen nach dem Kirchgang. Auch frühstücken kann man im DUADO (auf Vorbestellung).



Terminvorschau 2023:

Ab sofort jeden ersten Dienstag im Monat: Plauder - und Spielenachmittag für Senioren, ab 14:30. Bei Bedarf organisiert die Gemeinde Abholung und Nach-Hause-bringen mit dem Elois.

25.05.2023 Kasperltheater Sindri

27.05.2023 Interaktive Kinderbuchvorstellung Lina Knut - von und mit Franz Zwerschina

03.06.2023 Bierverkostung mit Ing. Hubert Hanghofer

04.06.2023 Workshop Smartphone-Photographie

25.06.2023 Griechischer Abend (Kulinarik und Musik)

6.10.2023 Mentalcoach MANUEL HORETH im Rahmen einer geplanten Duado-Festwoche

14.11. 2023 Räucherworkshop vor den Rauhächten

Weitere Termine und zusätzliche Infos auf www.duado.eu sowie direkt im DUADO. Für Reservierungen meldet euch persönlich oder telefonisch unter 0664 923 47 54.

Ihr habt spezielle Interessen? Ihr wollt Gleichgesinnte zu einem Hobby treffen oder einen Vortrag zu einem bestimmten Thema veranstalten? Meldet euch im DUADO!

Zur Erinnerung: Das Haus kann von allen WerfenwengerInnen und Werfenwengen jederzeit genutzt werden – auch für Feiern, Besprechungen oder Events. **Die Nutzung zu privaten Zwecken ist für alle Werfenwenger und Werfenwengerinnen kostenlos möglich!**

Interessierte für Schachclub gesucht!

Gibt es Jugendliche oder Erwachsene, die Interesse an einem Schachclub oder an gelegentlichen Terminen zum Schachspielen haben? Bitte unbedingt im DUADO melden, wir würden gerne diesbezüglich etwas organisieren.

Aktuelle Information zum Baulandsicherungsprojekt „Am Steinberg“

Die Gemeindevertretung hat, wie in der Dezemberausgabe von „Werfenweng Aktuell“ berichtet, die notwendige Flächenwidmungsplanänderung sowie Realisierung des Projektes in Form eines Bauherrenmodells beschlossen. Nunmehr ist auch die aufsichtsbehördliche Genehmigung für die Flächenwidmungsplanänderung durch das Land erfolgt und es kann wirklich los gehen.

In mehreren Besprechungen mit Vertretern der Land-Invest und der SISTEG wurden auch die weiteren Schritte besprochen. Die SISTEG (Salzburger Infrastruktur Errichtungsgesellschaft mbH) ist eine Landesgesellschaft, die Gemeinde bei der Umsetzung von Baulandsicherungsprojekten unterstützt. Die SISTEG soll nun einen Geschäftsbesorgungsauftrag erhalten.

Dieser beinhaltet

- die Anboteneinholung und Beauftragung der Baugrunduntersuchung,

- die Anboteneinholung und Beauftragung der Vermessungsarbeiten,
- die Auftragserteilung zur Erstellung der Einreichplanung an das Architekturbüro kiarchitekten ztgmbh, Salzburg,
- die Anboteneinholung von Baumanagementbüros und

deren Beauftragung für

- die Ausführungsplanung
- die Bau- und Ausstattungsbeschreibung
- die Erstellung einer funktionalen Generalunternehmerausschreibung
- die Anboteneinholung von Fachplanern und deren Beauftragung.

Sobald die vom beauftragten Baumanagementbüro durchgeführte Generalunternehmerausschreibung abgeschlossen ist und ein Ergebnis vorliegend ist, kann die Ausschreibung zur Suche von Interessenten/Bauwerbern erfolgen. Dies soll im Herbst 2023 soweit sein. Bis dahin ersuchen wir alle Interessenten noch um Geduld. Für Fragen zwischendurch stehen wir aber immer zur Verfügung.

Bürgermeister: 0664 213 6867 oder unter buergemeister@werfenweng.gv.at

Die neue Nachmittagsbetreuung und der Kindermittagstisch

Die Nachmittagsbetreuung für Kinder aus unserer Volksschule ist im März 2023 angelaufen. Von Montag bis Donnerstag werden in unterschiedlicher Anzahl Kinder, die diese Form der Ganztagschule in Anspruch nehmen, bestens betreut.

Mit Stefan Herz haben wir seit 1.3.2023 einen ausgezeichneten Mitarbeiter gefunden, der als Freizeitpädagoge die Volksschulkinder nachmittags in der geforderten fachlichen Qualität betreut. Darüber hinaus ist er auch an 2 Vormittagen im Kindergarten tätig. Herr Herz ist diplomierter Sportwissenschaftler und bei groß und klein bereits sehr beliebt! In der Nachmittagsbetreuung ist auch eine Schulstunde für die Unterstützung der Kinder bei der Hausaufgabe integriert. Diese Aufgabe wird derzeit von den Lehrerinnen unserer Volksschule übernommen.



Neu ist auch seit 1.3.2023 der Kindermittagstisch. Dieser wird sowohl für die Volksschulkinder, die in der Nachmittagsbetreuung sind als auch für die Kindergartenkinder, die auch am Nachmittag betreut werden, im Gemeindehaus (ehemalige Amtsleiterwohnung) angeboten. Als Köchin konnten wir Ileana Brandauer gewinnen. Ileana Brandauer ist gelernte Köchin und bereitet das Mittagessen für die Volksschüler und Kindergartenkinder in der Nachmittagsbetreuung zu.

Ileana gefällt die neue Aufgabe als Köchin für die Volksschüler und Kindergartenkinder sehr gut. Am Anfang war

es natürlich eine Herausforderung alles zu organisieren und den Menüplan zu erstellen. Ihre Bedenken, dass die Kinder nicht alles mögen haben sich zum Glück nicht bewahrheitet. Die Kinder haben bisher auf alle Speisen sehr positiv reagiert. Salat, Obst und Gemüse werden ebenfalls gut angenommen und die Kinder probieren gerne etwas Neues aus. Wichtig ist es für Ileana, dass es den Kindern schmeckt – außerdem wird darauf geachtet, dass alle Speisen frisch vorbereitet und gekocht werden und es wird auch besonders viel Wert auf gesunde Zutaten gelegt.



Unsere neuen MitarbeiterInnen im Gemeindeamt Werfenweng

Verwaltung

Seit 1.2.2023 haben wir eine zusätzliche Kollegin im Gemeindeamt – Christine Essl ist mit 20 Stunden in der Gemeinde angestellt und in der allgemeinen Verwaltung tätig. Wir freuen uns sehr über die Verstärkung, die Aufgaben im Gemeindeamt steigen stetig an und es ist sehr erfreulich, dass die Gemeindeaufsicht und die Gemeindevertretung der Einstellung einer zusätzlichen Kraft zugestimmt haben. Christine Essl hat sich bereits sehr gut eingearbeitet, sie lebt seit 12 Jahren in Werfenweng, ist verheiratet und hat 2 Kinder.

„Ich schätze mich sehr glücklich, dass ich nun in der Gemeinde Werfenweng arbeiten darf und freue mich auf viele neue Begegnungen und Erfahrungen!“



Kindergarten

Frau Eirini Karambekiou ist seit kurzem als Assistentin im Kindergarten tätig. Sie ist griechische Staatsbürgerin, lebt mit ihrer Familie in Hallein und war in Griechenland als Lehrerin tätig. Wir freuen uns sehr über ihre Unterstützung!

„Ich habe eine große Leidenschaft für die Arbeit mit Kindern und möchte meine Fähigkeiten und meine Erfahrung im Kindergarten einsetzen, um die Entwicklung der Kinder zu fördern. Grundsätzlich bin ich einfühlsam, geduldig und liebevoll im Umgang mit Kindern. Ich freue mich schon über die Gelegenheit, mit den kleinen Helden täglich zu arbeiten.“



Bauhof

Unser langjähriger Mitarbeiter David Rettensteiner geht mit 1.5.2023 in Pension, wir werden David sehr vermissen! Die positive Nachricht ist, dass wir einen guten Nachfolger für seine Stelle gefunden haben: Josef Grünwald aus Werfenweng, der mit 2.5.2023 seinen Dienst angetreten hat.

„Ich freue mich sehr, in meiner Heimatgemeinde am Bauhof tätig sein zu können, und freue mich auf gute Zusammenarbeit mit dem gesamten Gemeindeteam!“



Wir möchten alle neuen MitarbeiterInnen sehr herzlich im Gemeindeteam willkommen heißen!

Für den Sommer suchen wir immer PraktikantInnen für das Gemeindeamt, den Kindergarten, für das DUADO oder für den Bauhof.

Bei Interesse meldet Euch gerne jederzeit bei Amtsleiterin Mag. Gerda Böck-Magos

- **Telefonnummer: 06466 414 11**
- **Mail: amtsleitung@werfenweng.gv.at**

Neuer Infrastrukturbeitragsbeitrag ab 2023 für unverbautes Bauland

Ab 2023 wird im Land Salzburg ein Infrastruktur-Bereitstellungsbeitrag eingeführt.

Beim Infrastruktur-Bereitstellungsbeitrag handelt es sich um eine ausschließliche Gemeindeabgabe. Die Einhebung liegt nicht im Ermessen der Gemeinde und erfolgt unmittelbar auf Grundlage des Gesetzes. Der Ertrag aus dem Infrastrukturbeitragsbeitrag fließt der Gemeinde zu, dieser ist für Zwecke der aktiven Bodenpolitik der Gemeinde sowie zur Erhaltung, Erweiterung und Verbesserung von Infrastruktureinrichtungen zu verwenden.

Gegenstand der Abgabe sind unbefristete unverbaute Baulandgrundstücke von Wohnbauland-Widmungskategorien (Reines Wohngebiet, Erweitertes Wohngebiet, Gebiete für förderbaren Wohnbau, Kerngebiet, Ländliches Kerngebiet, Dorfgebiet sowie Zweitwohnungsgebiet), die ab dem 01.01.2018 seit mehr als fünf Jahren ausgewiesen sind.

Das Salzburger Raumordnungsgesetz 2009 sieht eine gestaffelte Abgabe vor, die jährlich an die Gemeinde zu leisten ist. Fällig wird sie ab einer Größe zwischen 500 und 700 m² (in der Höhe ab € 860,-). Der Infrastrukturbeitrag unterliegt einer regionalen Staffelung. Bei nachgewiesenem Eigenbedarf kann

die Bebauungsfrist um zehn Jahre verlängert werden. Danach ist ein sogenannter Infrastruktur-Bereitstellungsbeitrag zu leisten oder auf Antrag des Grundbesitzers das Grundstück in Grünland zurückzuwidmen.

Beim Infrastruktur-Bereitstellungsbeitrag handelt es sich um eine Selbsterklärungsabgabe. Die betroffenen Grundstückseigentümer haben jährlich bis 15.05. eine Abgabenerklärung einzureichen (erstmalig somit für das Kalenderjahr 2023 bis 15.05.2024). Die Gemeinde als Abgabenbehörde hat in weiterer Folge die Bemessung durch Bescheid nach den Vorgaben der Bundesabgabenordnung vorzuschreiben.

Durch die Gemeinde wird im Laufe des Jahres ein Formular für die Selbsterklärung an die betroffenen Abgabenschuldner zugesandt.

Nähere Informationen finden Sie unter www.gemeinde-werfenweng.at

Familienfreundliche Gemeinde

Unser Ferienprogramm wird heuer auf drei Wochen ausgebaut und findet vom 17. Juli bis 4. August statt.

Stefan Herz von der Nachmittagsbetreuung wird uns dieses Jahr unterstützen. Wir werden wieder versuchen, ein abwechslungsreiches Programm für unsere Kinder zu gestalten. Details werden noch bekanntgegeben.

Euer Team der Familienfreundlichen & Gesunden Gemeinde Werfenweng

ACHTUNG! Änderung im Parteienverkehr

Ab sofort ist die Gemeinde am Dienstag von 08:30 -12:00 Uhr geöffnet, an allen anderen Werktagen wie bisher von 8:00-12:00.

Dienstag außerdem von 17:00-19:00 Uhr, allerdings nur nach vorhergehender Terminvereinbarung!

Spende für unseren Kindergarten

Bettina Berger und Peter Kohoutek vom Wenger Alpenhof veranstalteten am 2. März 2023 ein Privatkonzert mit der bekannten deutschen Band „Die Söhne Mannheims“.

Dabei wurden statt Eintrittsgeldern Spenden gesammelt und € 960,- unserem Bürgermeister Dr. Peter Brandauer übergeben. Dieser hatte die Idee, mit den Spendengeldern eine neue Spielstation für den Kindergarten zu erwerben. Herzlichen Dank an Bettina und Peter für die neue Kugelbahn!



v. l. n. r.: Kindergartenleiterin Christina Geisenhofer, Peter Kohoutek, Bettina Berger, Amtsleiterin Mag. Gerda Böck-Magos

Beschlüsse aus der Gemeindevertretung

Sitzung am 09.03.2023

Salzburger LandesSkimuseum

Für die Sonderausstellung „Annemarie Moser-Pröll – Mein Leben als Jahrhundert-Sportlerin“ gewährt die Gemeinde einer Sonderförderung in der Höhe von € 5.000,- zuzüglich Eigenleistung durch den Bauhof.

Übernahme eines Teilstückes der Rosenwaldstraße als Gemeindestraße

Auf Antrag der Weggenossenschaft Rosenwaldweg hat die Gemeindevertretung die Übernahme des Teilstückes der Rosenwaldstraße von der Gemeindegrenze bis zur Abzwei-

gung der Steinbergstraße beschlossen. Der Beschluss wurde mit dem Vorbehalt gefasst, dass auch die Gemeinde Pfarrwerfen die Übernahme des Teilstückes der Straße, welches sich auf Gemeindegebiet von Pfarrwerfen befindet, als Gemeindestraße beschließt.

Stellungnahme der Gemeinde zur Anpassung der Nächtigungsabgabe

Wie im Nächtigungsabgabengesetz vorgesehen wurde die Gemeinde zur Abgabe einer Stellungnahme zur geplanten Anpassung der Nächtigungsabgabe durch den Tourismusverband eingeladen. Die Gemeindevertretung hat dazu eine zustimmende Stellungnahme beschlossen. In der Vollversammlung des Tourismusverbandes wurde dazu die erforderliche 2/3-Mehrheit nicht erreicht. Dies bedeutet einen Einnahmefall für den Tourismusverband aus der Nächtigungsabgabe in der Höhe von jährlich etwa € 60.000,-.

Sitzung am 20.04.2023

Änderung des Flächenwidmungsplanes

Zur Errichtung eines Einfamilienhauses (Eigenbedarf) im Ortszentrum hat die Gemeindevertretung die Änderung des Flächenwidmungsplanes beschlossen, indem hier eine Fläche als erweitertes Wohngebiet ausgewiesen wird. Gleichzeitig wurde die Ergänzung des Bebauungsplanes für das Ortszentrum beschlossen.

Finanzierungsvereinbarung für administrative Verwaltungskraft in der Volksschule

Für die Pflichtschulen in den 3 Gemeinden Werfen, Pfarrwerfen und Werfenweng wurde eine administrative Verwaltungskraft eingestellt. Die Finanzierung erfolgt zu 50 % durch das Land und zu 50 % anteilmäßig durch die betroffenen Gemeinden. Die dafür notwendige Finanzierungsvereinbarung wurde beschlossen.

Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2022

Der Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2022 wurde beschlossen. Erfreulich ist das positive Ergebnis.

Geschäftsbesorgungsvertrag für die Realisierung des Baulandsicherungsmodells „Am Steinberg“

Wie von der Gemeindevertretung beschlossen soll das Baulandsicherungsprojekt „Am Steinberg“ als Bauherrenmodell realisiert werden. Um dieses vorzubereiten wird mit der SISTEG, Salzburger Infrastruktur Errichtungsgesellschaft mbH ein Geschäftsbesorgungsvertrag abgeschlossen werden (siehe dazu S. 04 - Aktuelle Information zum Baulandsicherungsprojekt „Am Steinberg“).

Teilnahme an der Europäischen Mobilitätswoche

Die Gemeindevertretung hat die Teilnahme der Gemeinde Werfenweng auch an der kommenden „Europäischen Mobilitätswoche“ im September 2023 beschlossen.



Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



„Zeit schenken und vorsorgen“ in Bischofshofen und Umgebung

Der österreichweit tätige Verein Zeitpolster ist seit einem Jahr im Bundesland Salzburg aktiv und seit Sommer 2022 setzt der Verein das LEADER-Projekt „Zeit schenken und vorsorgen“ im Pongau um.

Wie funktioniert das Prinzip von „Zeit schenken und vorsorgen?“

Ehrenamtlich Helfende unterstützen mit einfachen Leistungen Menschen, die Hilfe im Alltag benötigen: zum Arzt begleiten, gemeinsam Kaffee trinken oder spazieren gehen, Kinderbetreuung, Einkäufe oder Medikamente besorgen. Jeder Einsatz ist versichert und findet in der vorher vereinbarten Zeit statt. Die geleistete Zeit wird am eigenen Zeitkonto angespart und kann später wieder eingelöst werden, wenn man selbst Hilfe benötigt. Auch ohne Zeitguthaben kann man Hilfe in Anspruch nehmen, dann kostet eine Stunde €9,-.

Organisiert werden die Unterstützungsleistungen über Zeitpolster-Gruppen. Auch in Bischofshofen - Umgebung gibt es erste Interessierte, die eine Gruppe vor Ort aufbauen wollen. Eine davon ist Barbara Saller: „Ich bin überzeugt, dass dieses Projekt sehr wichtig ist, betrifft es doch Mitmenschen, die daheim ihren oft beschwerlichen Alltag allein bewältigen müssen. Es geht darum, dass man nicht nur Hilfe anbietet, sondern auch für sich selbst Vorsorge treffen kann. Ich möchte mich, soweit wie möglich, für den ländlichen Raum einsetzen.“

Es werden noch 2-3 Personen aus den umliegenden Gemeinden Pfarrwerfen, Werfen, Werfenweng und Mühlbach gesucht, um das Zeitpolster-Team „Bischofshofen-Umgebung“ zu starten! Weitere Informationen und die Möglichkeit, Fragen zu stellen, gibt es beim Zeitpolster-Infoabend.



Infoabend Zeitpolster – Netzwerk für Vorsorge und Betreuung in Bischofshofen und Umgebung

Wir starten die erste Zeitpolstergruppe in Bischofshofen - Umgebung! (Pfarrwerfen, Werfen, Werfenweng und Mühlbach am Hochkönig)

Du unterstützt gerne andere oder kennst jemanden, der Hilfe im Alltag braucht?
Du findest Vorsorgen für später wichtig?
Der Verein Zeitpolster bietet ein Netzwerk für Betreuung und Vorsorge. Infos und Details gibt es beim Infoabend:

26. Juni 2023 um 18:00 im DUADO

Wir freuen uns auf euer Kommen! Weitere Infos unter www.zeitpolster.com oder bei Projektkoordinatorin Susanne Liedauer unter 0664 887 20 77.

BE OUR SUMMER HERO
Mitarbeiter*in (M/W/D) für Badesee und Mobilitätsverleih Werfenweng

Weitere Infos findest du auf unserer Website www.werfenweng.eu

Wir freuen uns auf deine Bewerbung

wengANGUSta – Bestes Bio-Rindfleisch vom Hof der Familie Ganglberger

Früher wurde am „Hansenbauerngut“ eine Milchwirtschaft betrieben, im Jahr 1990 wurde diese aber stillgelegt. Die landwirtschaftlichen Flächen bestanden weiterhin und wurden verpachtet. Der Familie Ganglberger kam die Idee, die stillgelegte und verpachtete Landwirtschaft „Hansenbauerngut“ wieder zu beleben. Seit 2021 betreiben sie den Betrieb für reinrassige Aberdeen Angus im Vollerwerb.



Werfenweng Aktuell: Was ist das Besondere an wengANGUSta?

Alexandra Ganglberger: Das Besondere an unserem Betrieb ist, dass wir reinrassige Aberdeen Angus Rinder halten. Wir haben uns vorher schon viele Jahre damit beschäftigt, welche Rasse am besten zu unserem Vorhaben und Konzept passt. Angus Rinder verfügen über qualitativ hochwertiges Rindfleisch. Da die Genetik und die Zucht der Angus Rinder bei der Fleischqualität eine sehr wichtige Rolle spielen, haben wir eine auf die Fleischqualität bezogene Zuchtlinie gewählt.

Damit unsere Angus Rinder bestes Rindfleisch produzieren, ist es wichtig, dass sie langsam wachsen. Wir verzichten auf ein intensives Ausmastverfahren und füttern unsere Angus Rinder rein mit Gras und Heu. Zwischen 26 und 35 Monate

erreichen unsere Angus Rinder erst das Schlachalter und können somit 2 Sommer lang auf den Almen in der Wengerau oder in Mühlbach am Hochkönig weiden.

Nach der schonenden Schlachtung erfolgt ein 3 wöchiges Abhängen des Schlachtkörpers am Knochen, welches für die Fleischqualität besonders wichtig ist. Erst dann verkaufen wir das Fleisch im Form der Direktvermarktung und an die gehobene Gastronomie.

Werfenweng Aktuell: Wie ist die Entwicklung bisher verlaufen, wie geht es weiter?

Alexandra Ganglberger: Wir verfolgen das Konzept der Partnerlandwirtschaft. Unser Betrieb soll nicht nur als lukrative Einnahmequelle für uns dienen, sondern auch als Vorzeige-

betrieb für unsere Partnerbetriebe. Das Konzept der Partner-Landwirtschaft beinhaltet, dass Landwirte (ausschließlich BIO-Betriebe) nach unserem Konzept und unseren Vorgaben Angus Rinder als Masttiere produzieren. Die fertig gemästeten Tiere werden dem Landwirt abgekauft und danach vermarktet. Dadurch kommen nicht nur Privatkunden zu unserem Fleischgenuss, sondern auch die gehobene Gastronomie mit Fokus auf die Regionalität profitiert von unserem Konzept.



Familie Ganglberger

Unsere Fleisch- und Wurstprodukte verkaufen wir nicht nur österreichweit sondern bis nach Deutschland und Belgien. Für die Zukunft haben wir noch einiges vor. Derzeit arbeiten wir an die Einführung eines Webshops, wo der Kunde auch die Möglichkeit hat, neben unseren Fleischprodukten auch Pro-



Rumpsteak

dukte von diversen Landwirten zu kaufen. Außerdem wollen wir uns mit unseren Partnerbetrieben breiter aufstellen und den Vertrieb von hochwertigem BIO-Rindfleisch ausbauen. Bereits jetzt können Kunden bei unserem Verkaufsautomaten jederzeit hochwertige Produkte aus der Region einkaufen. Sei es als kleines Geschenk oder selber zum Genießen. Alle Produkte stammen von Landwirten aus der Region.

Werfenweng Aktuell: Welche Produkte habt ihr in euerem Verkaufsautomat?

Alexandra Ganglberger: Viele BIO-Kuhmilchprodukte wie Molke, Frischkäse, Schnittkäse und Joghurt, BIO-Schafmilchprodukte sowie BIO-Eier, Dinkelnudel-Variationen, regionale Wurstprodukte und Speck. Außerdem bieten wir auch hochwertige Fertiggerichte vom Werfenwenger Gastronom Alex Reiting (Cool Mountain) wie Gulasch oder Sauce Bolognese und zahlreiche weitere Selbstgemachte Speisen wie Kuchen, Waffeln oder Brot zum einkaufen rund um die Uhr.

Im Sommer befindet sich der Automat direkt neben der Dorfbahn Rosnerköpfl und im Winter bei unserem Hof neben dem Winterwanderweg.



Mehr Infos zu allen Produkten und das Bestellformular für Fleisch gibt es unter www.wengangusta.at

Neues aus der Volksschule



TrinkWasser!Schule

Das Projekt TrinkWasser!Schule ist eine Initiative vom Land Salzburg für Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse Volksschule und erstreckt sich über das gesamte Schuljahr. Auch unsere Schule nimmt dieses Jahr wieder daran teil. Dabei werden Themen wie der Wert des Wassers und die Salzburger Wasserversorgung anschaulich vermittelt.

Bei einem Aktionstag im April kam ein Experte vom Nationalpark Hohe Tauern in die Schule. Im Theorieteil haben sich die Schülerinnen und Schüler mit dem Wasserkreislauf beschäftigt. Zudem wurde besprochen, wie wichtig das Wasser im Alltag der Kinder ist. Danach spazierten sie gemeinsam zu dem Wenger Bach, um dort im Wasser nach kleinen Tieren zu suchen, die anschließend durch ein Mikroskop betrachtet werden konnten. Ein aufregender und lehrreicher Tag für die Kinder!



Ausflug zum Glanzhof

Die 2. Klasse nutzte den letzten Tag vor den Osterferien für einen Ausflug zum Glanzhof.

Vom Auflegen der Entwicklung eines Kükens im Ei, dem Besuch im Stall, dem Hochheben von Wachteln und Hühnern bis zu einer ausgiebigen Jause war alles dabei. Die SchülerInnen und ihre Lehrerin Gertraud Glanznigg genossen diesen Lehrausgang in vollen Zügen.



Projekttag Tennengau

Die 4. Klasse startete am 21.04.2023 früh mit dem Bus nach Hallein und besuchte dort das Keltenmuseum.

Dort fanden sie die Vasenkopfnadel, welche der Opa von Anna Eisl einst am Hubangl fand und dem Museum spendete. Auch einen interessanten Knochenforscher-Workshop konnten alle im Museum erleben. Weiter ging's auf den Dürrnberg in die Salzwelt. Dort erwartete die Schüler ein sehr spannender und interessanter Einblick in die Welt des Salzes. Abschließend ließen die Kinder den Tag im Keltendorf ausklingen. Mit dem Bus ging's dann wieder zurück zur Schule.



Die Gemeinde informiert

Wir sind Teil von CITIES!

Mit der CITIES-App wird unser Bürgerservice noch komfortabler. Ab sofort steht unseren BürgerInnen die App kostenlos zur Verfügung. Die digitale Plattform dient als Anlaufstelle für sämtliche Belangen. Lokale Betriebe und Vereine profitieren ebenfalls von der Nutzung. Eine App, die verbindet und Vorteile für alle Beteiligten bringt. Die Gemeinde24-App wird noch bis 30.09.23 aktiv sein

Damit kannst du zum Beispiel:

- Dein Anliegen mit wenigen Klicks übermitteln.
- Sämtliche Gemeinde-Kontakte & benötigte Formulare abrufen/downloaden.
- Gebrauch von unserem Müllkalender mit Erinnerungsfunktion machen.
- Wichtige Informationen & Veranstaltungstipps erhalten.

Bürgerservice goes digital

Innerhalb der CITIES-App können BürgerInnen diverse Anliegen zu unterschiedlichen Themen einfach und schnell mit nur wenigen Klicks an die jeweils zuständige Stelle übermitteln. Zudem finden sich alle wichtigen Formulare, Anlaufstellen und Kontakte in der App und können bequem aufs eigene Mobiltelefon heruntergeladen werden.

Infos & Events auf einen Blick

Mit der CITIES-App sind BürgerInnen stets über aktuelle Geschehnisse in der Gemeinde informiert. Angefangen bei Müllabfuhrterminen, über Rabatt- und Verkaufsaktionen lokaler Betriebe bis hin zu diversen Veranstaltungen und Vereinstätigkeiten.

Vorteile für Betriebe & Vereine

Lokale Betriebe können individuelle Sammelpässe und attraktive Coupons erstellen und diese zur Belohnung ihrer Stammkunden oder zur Neukundengewinnung nutzen. Zudem können sie aktuelle Infos rund um Angebote und Aktionen mit nur wenigen Klicks ihrer Zielgruppe zur Verfügung stellen. Selbiges gilt für Vereine. Obendrein ist die CITIES-App für diese kostenlos.

Regionale Wertschöpfung

Mit der CITIES-App können BürgerInnen Zeit, Geld und Nerven sparen und das alles mit gutem Gewissen, da mit jedem Klick Betriebe und Vereine vor der eigenen Haustüre unterstützt werden.

CITIES
Meine Stadt. Meine App.



KLIMATICKET – aus 2 mach 4

NEU: Seit 2015 bietet Gemeinde Werfenweng allen BürgerInnen 2 Klimatickets zur kostenlosen Ausleihe. Ab 01.05.2023 stellt uns das Land und Salzburg Verkehr zusätzlich zu unseren beiden Gemeindetickets 2 weitere übertragbare Klimatickets zur Verfügung.

In Zukunft könnt ihr das Klimaticket auch online reservieren: schnupperticket.at/werfenweng
Einfach registrieren, reservieren und im Amt abholen kommen.

BE OUR SUMMER HERO 2.0
Mitarbeiter*in (M/W/D) für Badesee und unterstützend im Mobilitätsverleih gesucht

Weitere Infos findest du auf unserer Website www.werfenweng.eu

Wir freuen uns auf deine Bewerbung